

Aus der Finanzwerbung

Etats und Kampagnen

Kundenkampagne mit neuem Claim: „Meine Bank heißt Haspa“

Die Hamburger Sparkasse startete im Juni dieses Jahres eine neue Werbekampagne, mit der sie zu ihrem Claim „Meine Bank heißt Haspa“ zurückkehrt. Auf den Motiven, die von der Hamburger Agentur Jung von Matt/Elbe stammen, erzählen prominente und weniger prominente Kunden, wie sie gemeinsam mit der Sparkasse ihre Ziele erreicht haben. Die Aussagen dazu sind auf eine gewisse Komik angelegt, die jedoch nicht immer gelingt. Beispielsweise sind auf einem Motiv Mutter und Tochter zu sehen, die im Stil einer Dia-Projektion auf eine Pferdekoppel montiert werden. Dazu der Spruch: „Ich hab' unserem Berater was vom Pferd erzählt. Dann hat er's finanziert.“ Ob es die Absicht der Haspa sein kann, dass ihre Kunden im Beratungsgespräch flunkern?

Sparda Bank trommelt für ihr HSV-Sponsoring

Anlässlich des Beginns ihrer Partnerschaft mit dem Fußball-Bundesligisten HSV als einer von sechs Exklusiv-Partnern startete die Sparda Bank Hamburg am 1. Juli dieses Jahres eine Fan-Aktion. Sie bietet ihren Kunden verschiedene Debitkarten im HSV-Design an. Alle Neukunden, die vom 1. Juli bis 31. August dieses Jahres ein Konto eröffnen, erhalten außerdem zwei Tickets für ein HSV-Spiel.

Gleichzeitig frischt die Bank ihr Engagement beim Hamburger Weg, einem Projekt der Stadt Hamburg und des HSV, mit dem unter anderem Gelder für soziale Projekte mobilisiert werden sollen, auf. Sie war dort bereits im Jahr 2006 eingestiegen, muss-

te jedoch zurücktreten, als die HSH Nordbank 2007 als Namensgeber des HSV-Stadions eintrat und ihre Exklusivrechte geltend machte. Seit Juli 2010 hat der Gebäudeausrüster Imtech die Namensrechte am Hamburger Stadion.

Fußballfieber bei der Deutschen Bank

Im Verlauf der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika hat die Deutsche Bank ihre Logo-Skulptur auf der Zufahrt des Flughafens Berlin-Tegel mit einem Fußballmotiv verhüllt. Gut sichtbar blieb weiterhin der Claim „Passion to perform“.

Jürgen Klopp als Testimonial für Finanzvertrieb HMI

Für den Hamburger Finanzvertrieb HMI wird Jürgen Klopp, Trainer von Borussia Dortmund, zukünftig als Testimonial auftreten. Bei dem zum Ergo-Konzern gehörenden Vertrieb mit 17 000 selbstständigen Vertretern in Europa soll Klopp die Anwerbung neuer Mitarbeiter ankurbeln.

Allianz wirbt mit Frauen-Fußball-WM 2011

Rund ein Jahr vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen in Deutschland hat die Allianz als erster nationaler Partner die Kommunikation rund um das Turnier gestartet. Der Versicherer veranstaltet rund 250 regionale Fußballturniere, den sogenannten „Allianz Girls Cup“. Dessen Finale wird im Herbst in München ausgetragen. Schirmherrin des Jugendturniers ist Steffi Jones, die Präsidentin

des WM-Organisationskomitees. Das Sponsoring-Projekt fügt sich in die Strategie der Assekuranz ein, zukünftig das Potenzial zur Beratung von Frauen in der Altersvorsorge zu heben.

Zurich setzt internationale Kampagne fort

Der Versicherungskonzern Zurich hat seine aktuelle Kampagne „Help-Point“ mit einem neuen Printmotiv in Deutschland fortgesetzt. Das Motiv zeigt zwei Senioren, die in der Südsee schnorcheln und thematisiert damit die Vorsorge fürs Alter. Für die Kreation des Auftritts sind zwei Agenturen zuständig: Die Offline-Medien verantwortet Publicis, die Online-Medien Ogilvy, Planung und Einkauf liegen bei Mindshare.

VHV Versicherungen: Dieter Bohlen im TV-Spot als Pechvogel

Im neuen TV-Spot der VHV Versicherungen spielt Testimonial Dieter Bohlen erneut den Pechvogel. Als er versucht, sein lebensgroßes Porträt in Öl zurechtzurücken, gerät er ins Stolpern und scheppert mitsamt einem Servierwagen in eben dieses Kunstwerk. Die ergänzende Print- und Online-Werbung zeigt Bohlen, wie er mit einer dicken Halskrause versehen, verkündet „Auch Dickschädel müssen super versichert sein.“

Mit dem Spot wird die integrierte Werbekampagne der VHV fortgeführt, die im Mai 2009 mit einem Werbefilm zur Privathaftpflichtversicherung startete. Für Konzept und Realisation zeichnet die Agentur Scholz & Friends in Hamburg verantwortlich.